



United Nations  
International Strategy for Disaster Reduction  
Secretariat, Geneva



## PRESS RELEASE

UNISDR 2010/07

31. Mai 2010

### **2010-11 WORLD DISASTER REDUCTION CAMPAIGN** **Weniger Risiken für Städte**

*Davos, Schweiz* – Mit Baofeng County, P. R. China und der Davos, Schweiz beteiligen sich seit heute zwei weitere Städte an der neu gestarteten Kampagne ‘Wir machen Städte sicher – Ist Ihre Stadt bereit‘ (*Making Cities Resilient*). Diese Initiative wurde heute an der 3. International Disaster and Risk Conference IDRC Davos 2010 lanciert.

Die zweijährige Kampagne der United Nations International Strategy for Disaster Reduction (UNISDR) setzt sich zum Ziel, so viele lokale Regierungen und Städte wie möglich, dazu zu bewegen, sich der Liste der sogenannten *Ten Essentials* zu verpflichten. Diese zehn Grundsätze tragen dazu bei, dass teilnehmende Städte besser vor Katastrophen geschützt sein werden.

Lawinen, Murgänge und Stürme sind die Risiken mit denen Davos konfrontiert ist. Davos setzt bereits seit Jahrzehnten auf Prävention durch Lawinen- und Wildbachverbauungen. Ein Gefahrenzonenplan legt klar fest, wo gebaut werden darf und wo nicht. Dieses umfangreiche Wissen und seine reiche Erfahrung will Davos nun durch sein Engagement in der Kampagne mit lokalen Regierungen in der ganzen Welt teilen. Baofeng County ist besonders von Flut und Dürre, sowie anderen Naturgefahren betroffen, und wird als Teil der *Ten Essentials* ein internationales Katastrophenschutz-Zentrum aufbauen, welches die Risiken in der Region verringern soll.

“ Durch den Klimawandel erwarten wir häufiger Extremsituationen. Starke, intensive Regenfälle werden vermehrt zu Murgängen führen, gleichzeitig können langanhaltende Trockenperioden uns neu mit der erhöhten Gefahr von Waldbränden konfrontieren. Ebenso sind ausserordentlich starke Schneefälle im Winter, die häufiger auftreten als in den letzten Jahren, nicht auszuschliessen.“ So Hans Peter Michel, Landammann der Gemeinde Davos. „Auf diese Situationen wollen wir vorbereitet sein. Davos soll weiterhin ein sicherer Ort für Einheimische und Gäste sein.“

„Eine sichere Stadt und ihre Bürger profitieren direkt von den Gelegenheiten, die städtische Katastrophenvorsorge bietet“ so Margareta Wahlström, UN Sonderbeauftragte des Generalsekretärs zur Umsetzung der Internationalen Strategie für Katastrophenvorsorge. „Wenn sie erfolgreich mobilisiert werden, können sichere Städte von Wachstum und Arbeitsplätzen, Gelegenheiten für lokale Wirtschaft und gesunden Ökosystemen, sowie von verbesserter Bildung und Gesundheitsversorgung profitieren.“

“Das Global Risk Forum (GRF) Davos ist eine Plattform, die durch die IDRC und andere Aktivitäten die Umsetzung des “Hyogo Framework for Action”, den globalen Leitfadens zur Risikoprävention, unterstützt.“ So Dr. Walter Ammann, Präsident des GRF Davos. „Das GRF Davos spielt eine aktive Rolle, um die UNISDR bei der Umsetzung dieser neuen Kampagne zu unterstützen und setzt sich intensiv für die Belange von *Making Cities Resilient* ein“.

Es wird erwartet, dass heute auch Bürgermeister in Lima, Peru, der Kampagne bei einem Treffen der Andischen Staatengemeinschaft beitreten. Weitere Zeremonien werden sowohl in Neu Delhi, Indien, im Juni in Rahmen einer regionalen Konferenz, die vom indischen National *Institute for Disaster Management* unterstützt wird, also auch in Shanghai, China, bei der Shanghai Expo 2010 im Juli, abgehalten werden.

Die Kampagne setzt sich zum Ziel, mehr als 1,000 lokale Regierungsvertreter weltweit dazu zu motivieren, mehr in Katastrophenvorsorge zu investieren: dazu gehören verbesserte Städteplanung, Infrastruktur- und Gebäudesicherheit, Stärkung der Abwassersysteme, um Überflutung, Sturm- und Gesundheitsrisiken zu verringern, als auch die Einrichtung von Frühwarnsystemen, die Durchführung von öffentlichen Katastrophenschutzübungen, sowie Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel.

Das UNISDR Sekretariat ist die Koordinationsstelle für die 2010-2011 World Disaster Reduction Campaign, aber die treibenden Kräfte der Initiative sind lokale, regionale und internationale Partner, sowie teilnehmende Städte und lokale Regierungen.

UN Institutionen, wie UN-HABITAT, WHO und UNICEF, sind wichtige Partner, gemeinsam mit Städteverbänden und –Organisationen, wie zum Beispiel der United Cities and Local Governments (UCLG) Initiative oder dem ICLEI-Local Governments for Sustainability und City Net. Netzwerke von Nichtregierungsorganisationen, lokale Gemeindeinitiativen und andere UNISDR Partner sind auch engagiert dabei.

#### **WEITERE INFORMATIONEN:**

Die lokalen Regierungsvertreter, die der Kampagne offiziell am 31 Mai 2010 in Davos, Schweiz, beitreten sind:

- **Liu Shufeng**, President Baofeng County, Hunan Province, P.R. China
- **Michel, Hans Peter**, Landammann von Davos

Für weitere Informationen über die Kampagne besuchen Sie bitte: [www.unisdr.org/campaign](http://www.unisdr.org/campaign) und [www.preventionweb.net](http://www.preventionweb.net).

Mehr Informationen zu dem Global Risk Forum GRF Davos erhalten Sie unter: [www.grforum.org](http://www.grforum.org)